



Offizielles Programm – BRIDGE

Doppeltturnier

Allgemeine Informationen

Aufsicht:

Federazione Italiana Bridge

Turnierbeauftragter:

//

Turnierleiter:

//

Veranstaltungsort:

Riccione (noch offen)

Veranstaltungstage:

4. - 5. - 6. Juni 2015

Spielzeiten:

Beginn 9:00 Uhr

Ende 18:30 Uhr

Preise:

Medaillen an 1., 2. und 3. Platzierten in jeder Kategorie

Technische Bestimmungen

Regeln:

Obwohl nicht von den vorliegenden Spielregeln vorgesehen, werden die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Spielregeln der FIDE angewandt werden.

Anforderungen:

Die Teilnahme ist allen Athleten der Teams gewährt, die ordnungsgemäß angemeldet sind, die Anmeldegebühr gezahlt haben und in Besitz eines ärztlichen Attests sind.

Kategorien:

Herren und Damen Open

Ablauf:**Spielform**

WBF Laws Ausgabe 2007 Spielregeln, im August 2008 überarbeitet und offiziell angewandt.

Es sind weder Aussagen HUM noch Brown Stickers zugelassen.

Es sind keinerlei psychische Aussagen während des Bietens erlaubt.

Alert

Jedes spezielles oder künstliches Gebot ist alertierpflichtig.

Da es im Turnier viele Teilnehmer aus verschiedenen Ländern geben wird, in denen unterschiedlich geboten wird, raten wir den Spielern einfach zu bieten und wenn nötig zu alertieren.

Im Zweifelsfall ist es immer besser zu alertieren.

Die "Gegenreizung" ist nicht alertierpflichtig (aber die Gegner dürfen immer nachfragen), außer es gibt einen klaren künstlichen Sinn.

Das Reizen und Gegenreizen muss für beide Mitglieder eines Pairs den gleichen Sinn haben.

Jedes Paar muss eine auf englisch geschriebene "Convention Card" haben.

Ohne Trumpf: gemäß des häufigeren Gebrauchs in Italien, ist ohne Trumpf bieten, die normale Spieleröffnung im Rahmen von 15-18 HCP. Jede Spieleröffnung "ohne Trumpf", die außerhalb dieses Bereiches liegt, ist alertierpflichtig.

Programm:

Die Anzahl der Boards während jeden Durchgangs wird von der Teilnehmeranzahl bestimmt, die am Turnier angemeldet und während des jeweiligen Durchgangs anwesend ist. Es wird in jedem Fall immer ein Turnierablauf mit all seinen Phasen garantiert.

Donnerstag 4. Juni - 2 Doppeltturnier-Durchgänge

- 9:30-12:30 - 1. Durchgang (20 Board)
- 12:30-14:30 Mittagspause
- 14:30-17:30 - 2. Durchgang (20 Board?)

Freitag 5. Juni - 2 Doppeltturnier-Durchgänge

- 9:30-12:30 3. Durchgang (20 Board)
- 12:30-14:30 Mittagspause
- 14:30-17:30 4. Durchgang (20 Board?)

Samstag 6. Juni Letzter Durchgang

- 9:30-12:30 ein einziger Doppeltturnier-Durchgang (20 Board?)

Erscheinen im Raum:

Alle Spieler müssen mindestens 20 Minuten vor Spielbeginn im Raum sein.

Mannschaftsbeauftragter:

Jede Mannschaft muss verpflichtend einen Mannschaftsbeauftragten haben. Der Mannschaftsbeauftragte muss die Teilnehmerliste (Roster Sheet) unterschreiben.

Korrigieren der Ergebnisse:

Während des Turniers, kann ein falsch eingetragenes Ergebnis jeder Zeit korrigiert werden, bis zu 10 Minuten nach dem Drucken der Rangliste eines spezifischen Durchgangs.

Jeder am Tisch begangene Fehler muss dem Schiedsrichter umgehend mitgeteilt werden. Sollte der Fehler von den Spielern selbst korrigiert werden, la linea innocente perde il diritto all'eventuale indennizzo.

Ergebnisse:

Die Ergebnisse werden auf der offiziellen Webseite der ECSG, in der Abteilung für Bridge und auf dem schwarzen Brett des Akkreditierungszentrum im Palazzo del Turismo veröffentlicht werden.

Beschwerden:

Alle Beschwerden bezüglich des Ablaufs der Meisterschaft, müssen schriftlich innerhalb von 30 Minuten nach dem Ende der Begegnung, zusammen mit der Hinterlegung einer Protestgebühr in Höhe von € 30,00 beim Wettkampfgericht vorliegen, welche im Falle einer Stattgebung des Einspruchs zurückerstattet wird.

Letzte Anweisungen:

Jeder Teilnehmer reist zu den Spielen und nimmt an ihnen unter eigener Verantwortung teil. Die Organisation wird ausschließlich für erste Hilfeleistung sorgen. Es ist verpflichtend immer den persönlichen Versicherungsnachweis bei sich zu haben.

Hinweis: Alle in diesem Programm enthaltenen Informationen gelten unter Vorbehalt, die in besonderen Fällen oder bei aufkommenden Bedürfnissen von der Organisation verändert werden können.